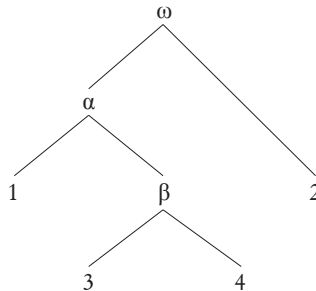


Papstbriefen der *Epistolae Arelatenses* Briefe Papst Leos d. Gr. (fol. 1-19^v)¹⁰ bzw. von anderer Hand als Nachtrag einen Auszug aus den Turiner Konzilsakten von 397 eben über den Primatus Galliarum (fol. 42^v). Damit ist aus inneren wie äußeren Kriterien nachgewiesen, daß Hs. 1 nicht die Vorlage von Hss. 3/4 gewesen sein kann, sondern daß aufgrund der aufgeführten Sonderfehler von 1 gegen 2/3/4 (sowie der vielen gemeinsamen Fehler von Hss. 1/3/4) die Vorlage von Hss. 3/4 ein Gemellus von 1 gewesen ist.

Die Überlieferungsverhältnisse sind also auf folgende Weise darzustellen:



Diese Neuordnung hat zur Folge, daß eine Vielzahl von Lesarten der Hs. 1, die nicht zuletzt aufgrund ihrer merowingisch anmutenden präziösen Barbarismen¹¹ Aufnahme in den Text gefunden haben, nunmehr zu eliminieren ist¹².

Authority at the End of the Sixth Century, in: *L'Eglise et la mission au VI^e siècle. La mission d'Augustin de Cantorbéry et les Eglises de Gaule sous l'impulsion de Grégoire le Grand. Actes du Colloque d'Arles de 1998*, hg. von Christophe DE DREUILLE (2000) S. 260-290, hier S. 274 Anm. 46. MAASSEN, *Geschichte der Quellen* (wie Anm. 8) S. 770 und MATHISEN weisen auch darauf hin, daß der Schreiber von Hs. 1 nichtsdestoweniger die Ordnungszahlen seiner Vorlage beibehalten hat: Bei ihm trägt der erste Papstbrief der *Epistolae Arelatenses*, obgleich er an die Spitze seiner Rezension gerückt ist, weiterhin die ursprüngliche Ordnungszahl II der Vorlage (fol. 20^r 1. Zeile).

10) Die sogenannte *Collectio canonum*, pars I des Rusticus, vgl. MAASSEN, *Geschichte der Quellen* (wie Anm. 8) S. 745-748.

11) Es sei nur ein Beispiel für viele zitiert: *ideoque vacuatum eum, quod obtinuisse a sede apostolica subrepticie conprobaris* (*Epistolae* [wie Anm. 3] S. 9,22). Die Hss. 2/3/4, d. h. der Archetypus, bieten das sprachlich korrekte *vacuato eo*, das in 1 zu *vacuatū eū* (so die Hs.!) verschrieben ist: Kein merowingisches Latein, sondern eine auch in der Klassikerüberlieferung häufig begegnende Verschreibung, vgl. Otto ZWIERLEIN, *Kritischer Kommentar zu den Tragödien Senecas* (Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Einzelveröffentlichung 6, 1986) S. 400.

12) Einige Emendationen: *Epistolae* (wie Anm. 3) S. 11,24 *socium sibi Simplicium Viennensis civitatis <episcopum>* (add. GUNDLACH) *adscivit*] Die Ergänzung gehört des Cursus wegen eher nach *Simplicium* oder nach *adscivit*. – *Epistolae* (wie Anm. 3) S. 12, 19 *post istam ecce delegationem ad nos rumor advenit*] Der Sinn erfor-